

Renate Behrens

Basiswissen zu Resource Description and Access (RDA)



Fahrplan durch den Tag

9:00 Uhr



Hintergrund, Grundlagen des neuen Regelwerks RDA ICP, FRBR, FRAD, (FRSAD)

11:00 Pause



Resource Description and Access (RDA)

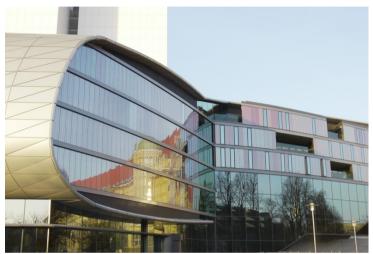
1: Entstehung und Organisation

2: Struktur und Inhalt

3: RDA im deutschsprachigen Raum

Fragen, Feedback

13:00 Uhr













Arbeitsstelle für Standardisierung

•

Geschäftsstelle des Standardisierungsausschusses

Sekretariat der AG Verbund





Leitlinien der Standardisierungsarbeit

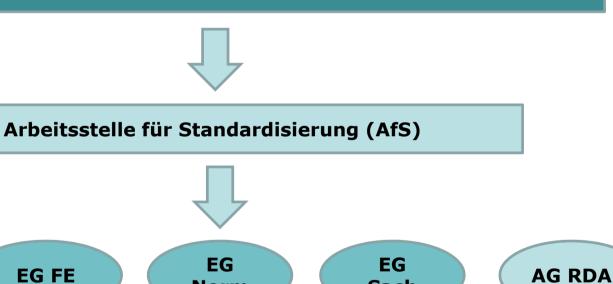




Standardisierungsausschuss

Bibliotheksverbünde (D, A, CH), DNB, NB, BSB, SBB, ÖB, ekz, KMK, DFG

Norm



Sach

6 Einführung in die RDA | Hamburg | September 2013

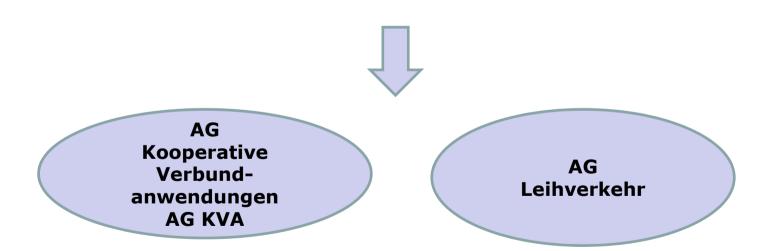
EG FE

EG DF



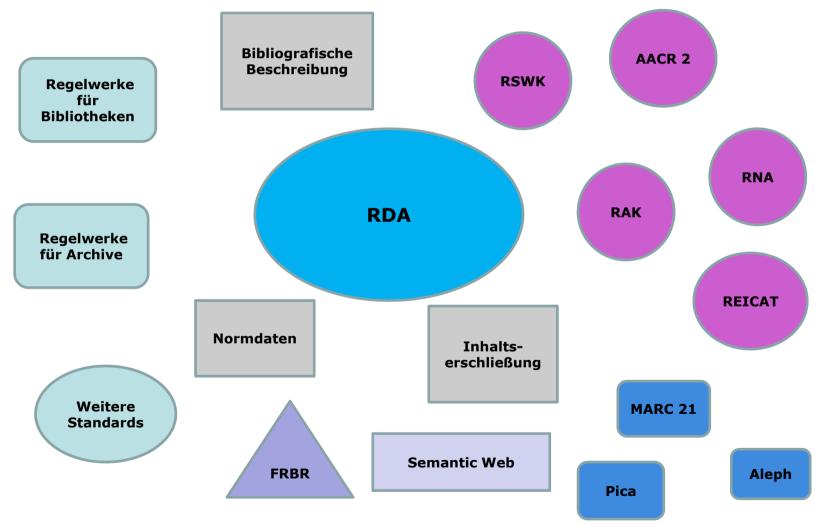
Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme

BSZ, BVB, DNB, GBV, hbz, HeBIS, IDS, KOBV, OBV, ZDB





Ausgangssituation für RDA





Internationalisierung der deutschen Standards

2001

Grundsatzbeschluss: Umstieg auf internationale Regelwerke und Formate; Machbarkeitsstudie

2004

MARC 21 als Austauschformat für alle Bibliotheken im dt.-sprachigen Raum, einheitliches Normdatenformat, aktive Teilnahme am Geneseprozess der AACR3, Vereinheitlichung und Integration der Sonderregeln in einem Regelwerk, Deutsch als Ansetzungs- und Arbeitssprache

2007

Bestätigung der Aktivitäten der Arbeitsstelle für Standardisierung

2009

Beginn einer Übersetzung ins Deutsche

2011

Grundsätzlicher Beschluss, RDA einzuführen

2012

Beschluss zur Implementierung der RDA



RDA - Resource Description and Access

- Beschreibung und Auffindbarkeit von Ressourcen
- ICP, FRBR, FRAD
- Bibliotheken, Archive und Museen
- Regelwerk, Daten-Elemente, Datenmodell
- Beschreibung aller Ressourcen (analoger und digitaler)
- internationaler Kontext
- Bezugnahme auf internationale Metadatenstandards



Grundlagen der RDA

Statement of International Cataloguing Principles (2009)

Familie der "Functional Requirements"

- for Bibliographic Records (FRBR) (1998, 2008)
- for Authority Data (FRAD) (2009)
- for Subject Authority Data (FRSAD) (2010)





Statement of International Cataloguing Principles

- ICP
- Vorläufer: "Paris Principles" (1961)
- Prinzipien für die Erstellung von Katalogisierungsregelwerken
- IFLA Meeting of Experts on an international Cataloguing Code
- IFLA Cataloguing Section 2013:
 Beschluss zur Aktualisierung des ICP



Allgemeine Prinzipien des ICP

- Benutzerkomfort
- Allgemeine Gebräuchlichkeit
- Wiedergabe
- Richtigkeit
- Ausführlichkeit und Notwendigkeit
- Bedeutung
- Ökonomie
- Konsistenz und Standardisierung
- Integration



Grundlagen der RDA

Statement of International Cataloguing Principles (2009)

Familie der "Functional Requirements"

- for Bibliographic Records (FRBR) (1998, 2008)
- for Authority Data (FRAD) (2009)
- for Subject Authority Data (FRSAD) (2010)





FRBR

Functional Requirements for Bibliographic Records

- Datenmodell für bibliografische Metadaten
- Die FRBR-Ontologie basiert auf dem Entity-Relationship-Modell und definiert eine Reihe von grundlegenden Konzepten für die Katalogisierung.
- FRBR ist kein eigenes bibliothekarisches Regelwerk, sondern ein Modell, auf dessen Konzepte sich verschiedene Regelwerke abbilden lassen.
- Die FRBR wurden von 1992 bis 1995 durch eine Arbeitsgruppe der IFLA entwickelt und werden weiter von dieser betreut.



Was charakterisiert FRBR?

Benutzeranforderungen:

Finden, Identifizieren, Auswählen und Zugang erhalten

Entität:

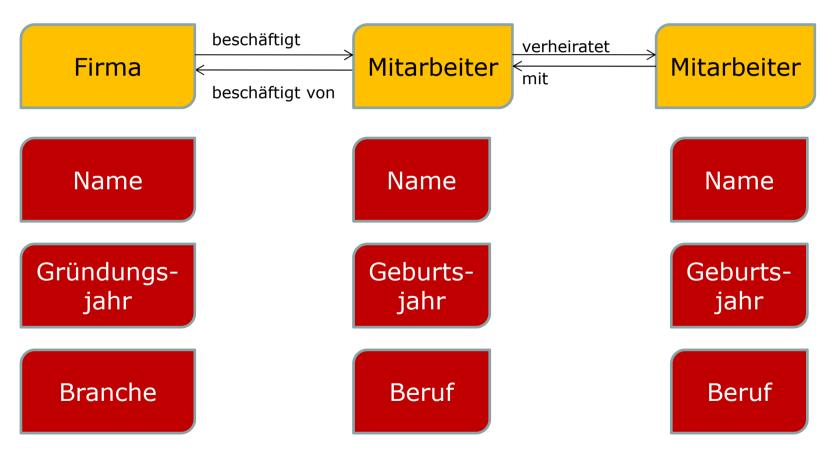
ein eindeutig zu bestimmendes Objekt, das durch bestimmte Merkmale (Attribute) charakterisiert wird

Beziehung:

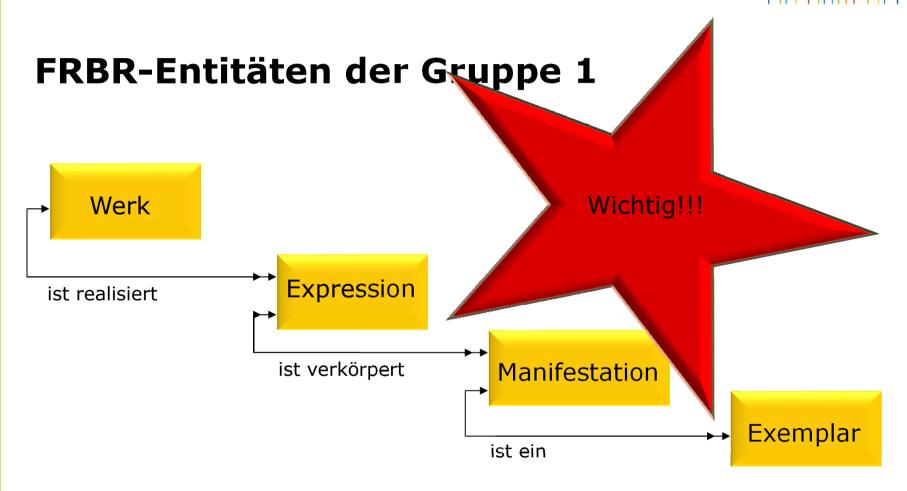
Verbindung zwischen zwei oder mehreren Entitäten



Entitäten/Merkmale/Beziehungen

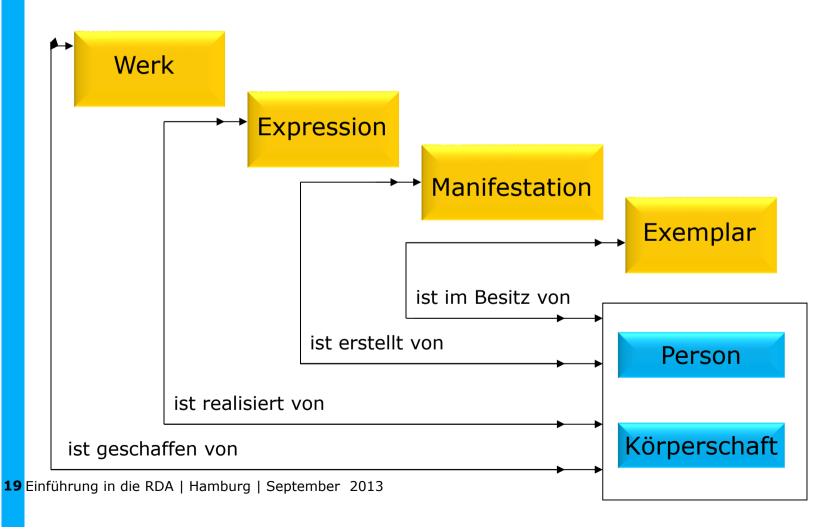


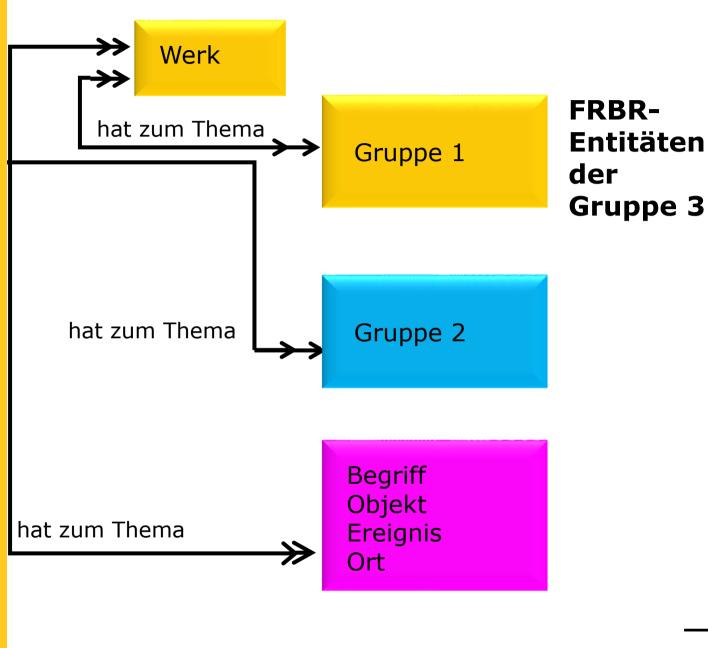






FRBR-Entitäten der Gruppe 2







viele



Merkmale der Entität Werk

- Titel des Werkes
- Form des Werkes
- Datum des Werkes



Merkmale der Entität Expression

- Titel der Expression
- Form der Expression
- Datum der Expression
- Sprache der Expression



Merkmale der Entität Manifestation

- Titel der Manifestation
- Verfasserangabe
- Auflage-, Ausgabebezeichnung
- Erscheinungsort/Vertriebsort
- Verlag/Vertrieb

- Art des Datenträgers
- Umfang des Datenträgers
- Physisches Medium
- Aufnahmemodus
- Abmessungen des Datenträgers
- · Identifikator der Manifestation

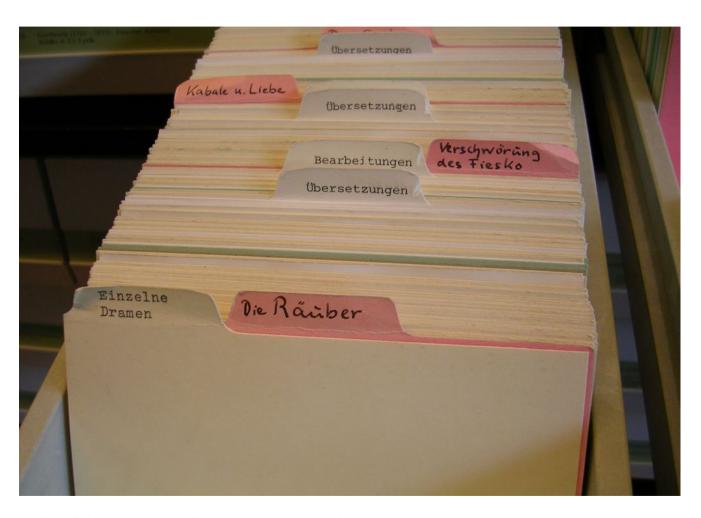


Merkmale der Entität Exemplar

- Identifier des Exemplars
- Herkunft des Exemplars
- Markierungen/Widmungen
- Erhaltungszustand des Exemplars
- Zugangsbeschränkungen für das Exemplar

FRBR?





Mit freundlicher Genehmigung des Dt. Literaturarchivs Marbach



FRBR-Beispiel

Werk: Die Räuber (von Friedrich Schiller)

Expression: der Originaltext, ein gekürzter Text für die Schule, ein französischer Text, ein gelesener Text etc.

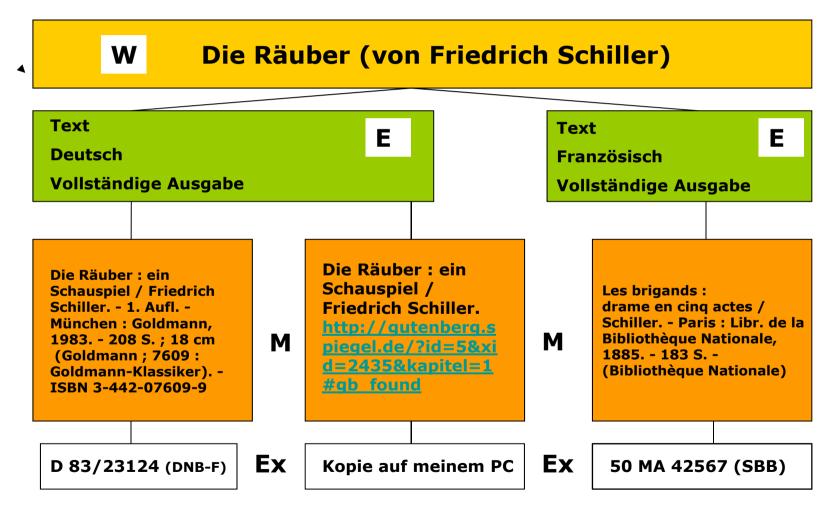
Manifestation: die gebundene Ausgabe, eine Taschenbuchausgabe, eine Hörbuchausgabe auf CD-ROM, eine Online-Ausgabe <z. B.

http://gutenberg.spiegel.de/?id=5&xid=2435&kapitel=1#gb
 found>

Exemplar: das Buch, das ich in der Hand halten kann, eine Kopie einer Datei, die auf meinem Rechner gespeichert ist, exakt die CD des Hörbuchs, die in meinem Player steckt.

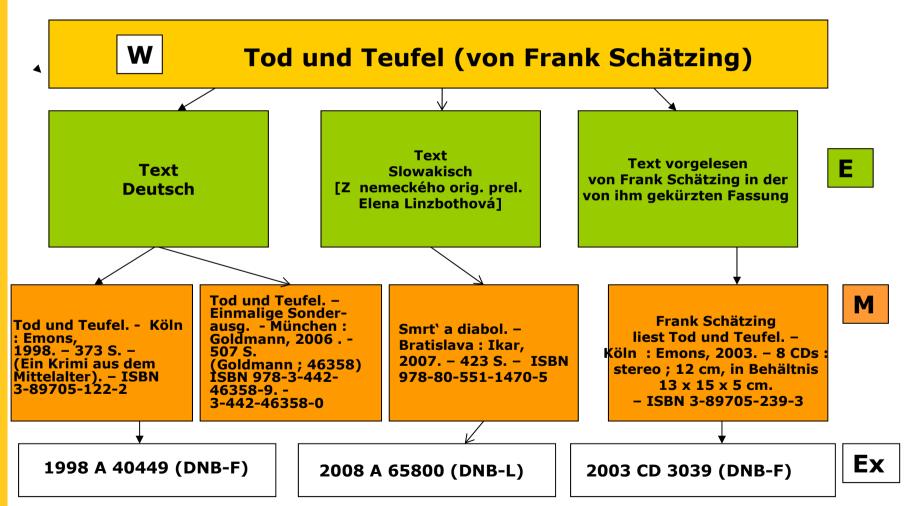
Beispiel 1



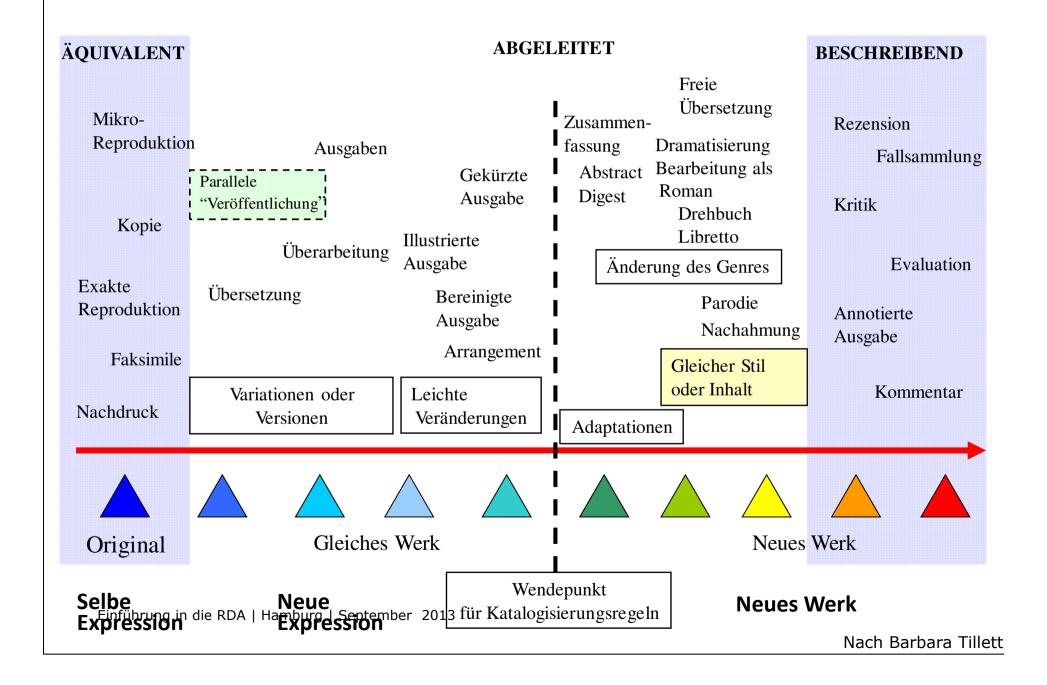


Beispiel 2



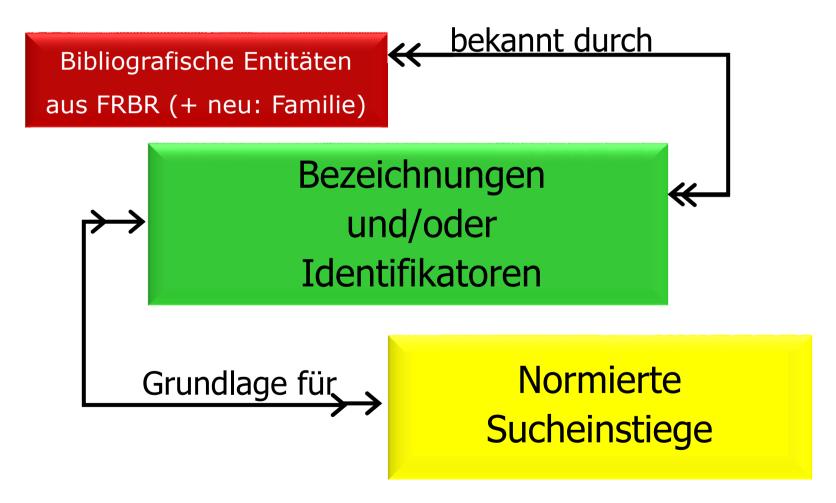


Werkfamilie



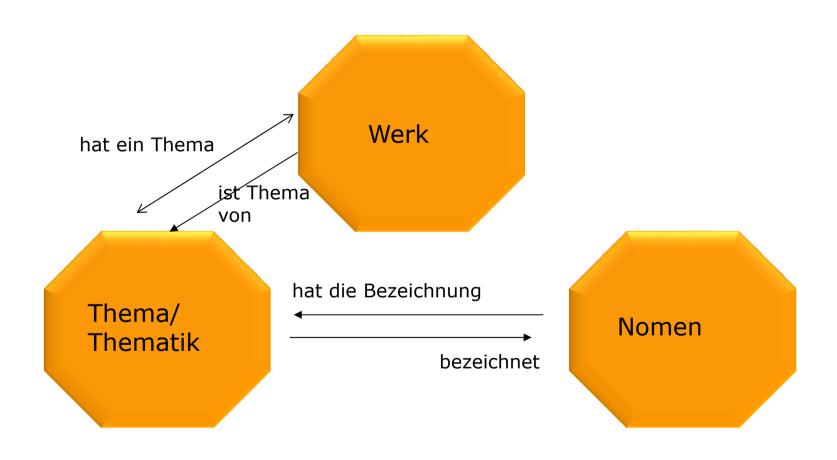


Functional Requirements for Authority Data (FRAD)

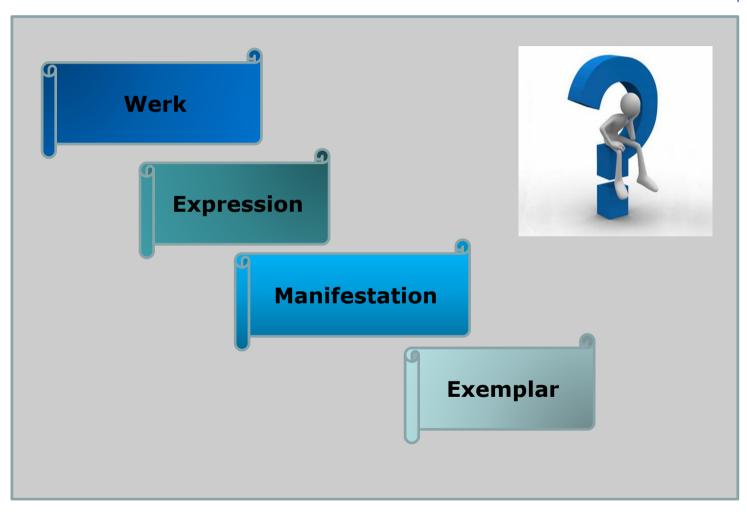




Functional Requirements for Subject Authority Data - FRSAD



















Joint Steering Committee for Development of RDA (JSC)

Chair: Dr. Barbara Tillett Secretary: Judy Kuhagen

Kathy Glennan (American Library Association, ALA)
Alan Danskin (British Library, BL)
Gordon Dunsire (Chartered Institute of Library and
Information Professionals, CILIP)
Christine Frodl (Deutsche Nationalbibliothek, DNB)
Kevin Marsh (Australian Committee on Cataloguing, ACOC)
Dave Reser (Library of Congress, LoC)
William Leonard (Canadian Committee on Cataloguing, CCC)



JSC-Arbeitsfelder

- RDA (Regelwerk, Elemente und Vokabulare)
- "Related standards": ICP, FRBR, FRAD, FRSAD, ISBD, ISSN, RDF, MARC, Dublin Core, BIBFRAME
- Proposals, Discussion Papers und Fast Tracks
- RDA-Toolkit und Open Metadata Registry (OMR)
- Administration (Zeitpläne, Arbeitsplattformen)
- Kommunikation (Stellungnahmen, Vorträge etc.)



JSC-Arbeitsgruppen

Das JSC wird in seiner Arbeit derzeit vor allem von folgenden Arbeitsgruppen unterstützt:

- RDA Music Joint Working Group (6JSC/Chair/6)
- RDA Examples Group 3 (6JSC/Chair/2)
- RDA Technical Committee



RDA-Revisionsverfahren

- Proposals (RDA-Revisionsanträge)
- Discussion papers (Diskussionspapiere)
- Fast Track proposals (Anträge im Schnellverfahren)
- Typographical errors/minor corrections (Korrekturen)



Proposals (RDA-Revisionsanträge)

- offizielle Anträge der JSC Constituencys
- offizielle Anträge anderer Standardisierungsgremien (z. B. ISBD, ISSN, EURIG)
- Inhalt: Änderungen an RDA-Regelwerksstellen und/oder Vorschläge für neue Regelungen
- Festgelegte Form; Dokumentennummern (6JSC/ALA/19)
- Diskussion der Anträge und der Stellungnahmen im JSC Meeting



Discussion papers

- gründliche Analyse und Betrachtung eines komplexen Sachverhalts
- Möglichkeit der Vor-Diskussion und Vorbereitung eines meist umfangreicheren Proposals
- Diskussion im Rahmen des JSC Meetings
- Beispiel: DNB-Discussion paper zu "first vs latest issue"



Fast Tracks

- Schnellverfahren(3 Wochen: Antrag/Abstimmung/Einarbeitung)
- geringfügige Änderungen
- laufende Bearbeitung



RDA-Revisionsverfahren 2012 und 2013

- 54 Proposals (2012); 63 Proposals (2013)
- 6 Discussion papers (2012); 10 Discussion papers (2013)
- 399 Stellungnahmen (2012); in Erarbeitung (2013)
- 43 von 54 Proposals wurden ganz oder in Teilen genehmigt (2012)
- 238 Fast Tracks (2012); 68 allein im Monat August (2013)



RDA - Revisionsverfahren 2013

- Erarbeitung von Proposals und Discussion papers (1. Halbjahr)
- Übermittlung an die AfS (14. Juni)
- Übermittlung aller Proposals und Discussion papers an das JSC (5. August)
- Stellungnahmen aus dem deutschen Sprachraum (August/September)
- Übermittlung an das JSC (5. Oktober)
- JSC Meeting (4. 8. November)



Workflow

JSC, EURIG, IFLA CAT SECT



Deutsche Nationalbibliothek Arbeitsstelle für Standardisierung



RDA-Projekt



EURIG

- European RDA Interest Group
- Forum für Erfahrungsaustausch und Information für alle potenziellen Anwender der RDA in Europa
- Europäische Nationalbibliotheken und große europäische Forschungsbibliotheken
- Erarbeitung von Proposals und Discussion papers
- Working groups: Aggregate Works; Music
- http://www.slainte.org.uk/eurig/index.htm





IFLA Cataloguing Section

- CAT SECT Standing Committee
- FRBR Review Group
- ISBD Review Group



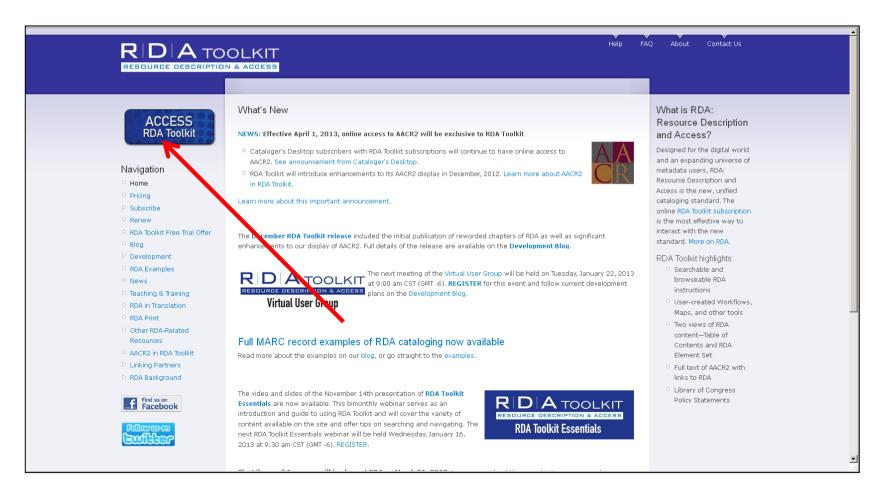


Zusammenarbeit mit weiteren Gruppen

- RDA/MARC Working Group
- DCMI/RDA Task Group
- Open Metadata Registry
- W3C Linked Data Incubator Group
- BIBFRAME

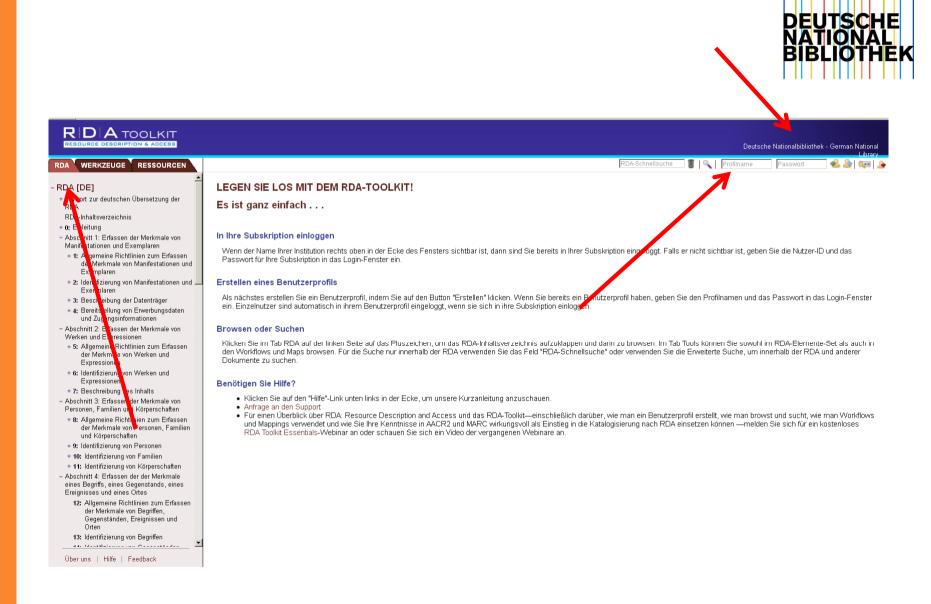




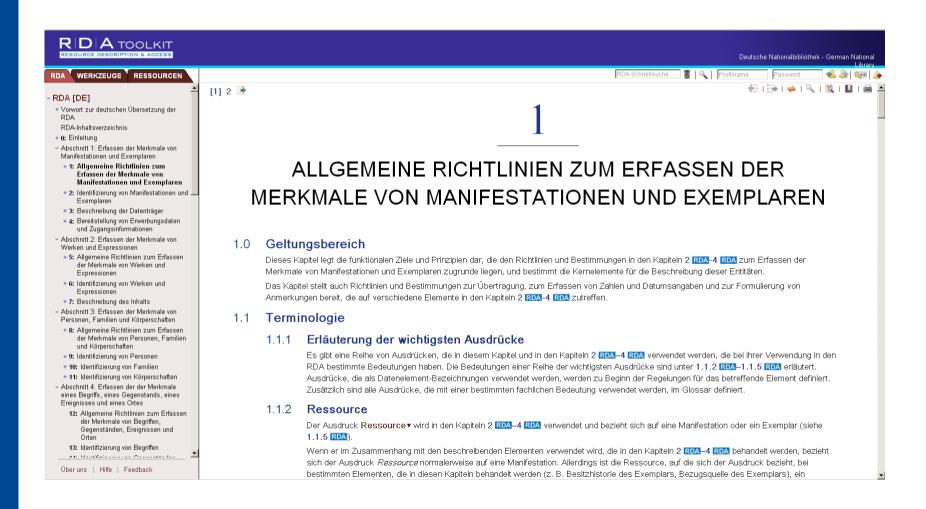


http://www.rdatoolkit.org/

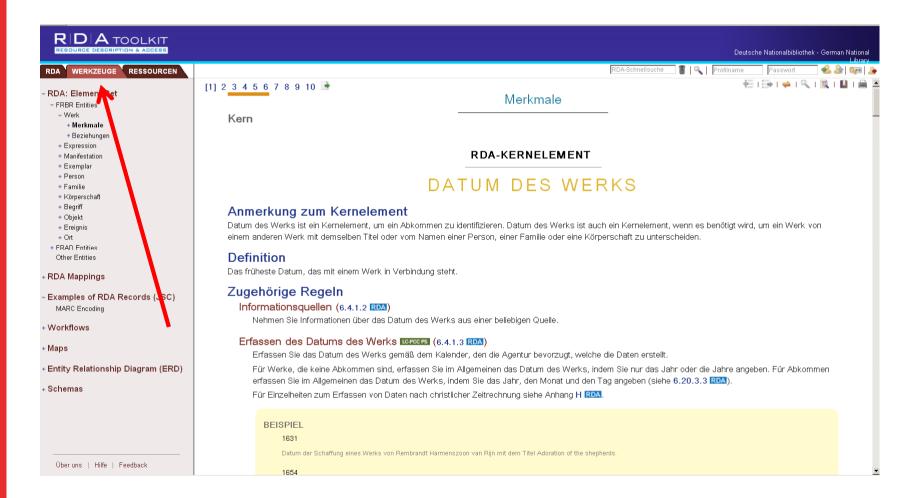
http://access.rdatoolkit.org/



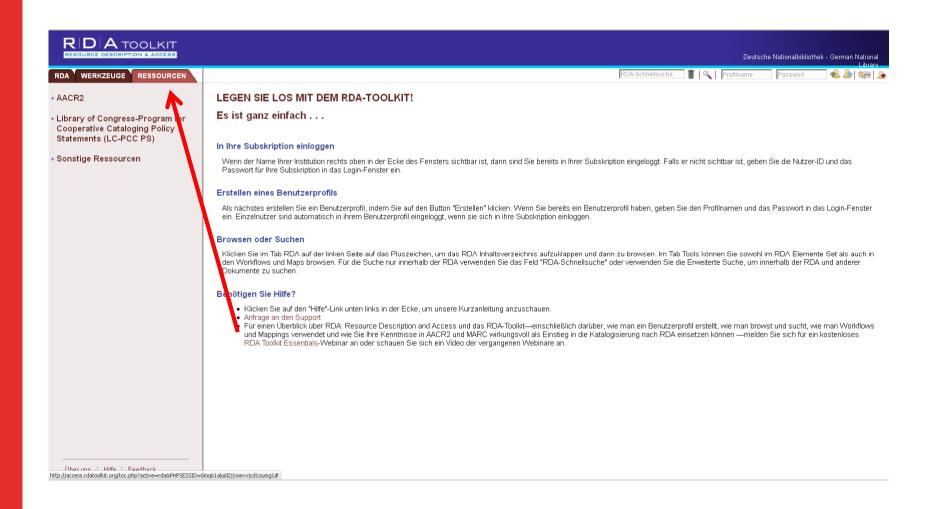






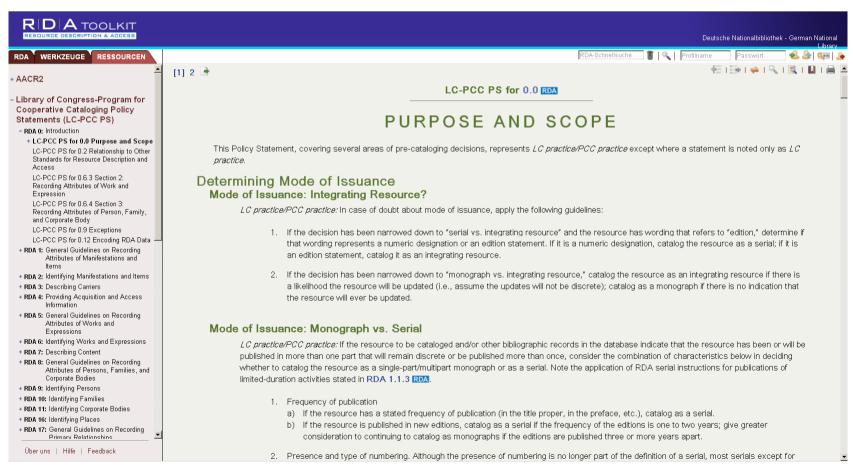








Library of Congress Program for Cooperative Cataloguing Policy Statements (LC PCC PS)





Aufbau der RDA

- Kapitel 0: Einleitung
- Zwei Hauptteile
 Abschnitte 1 4: Merkmale der Entitäten
 Abschnitte 5 10: Beziehungen zwischen den Entitäten
- AnhängeA L
- Glossar
- Inhaltsverzeichnis
- Index



Kapitel 0 Einleitung

- 0.0 Ziel und Geltungsbereich
- 0.1 Wesentliche Funktionen
- 0.2 Beziehung zu sonstigen Standards für die Beschreibung von Ressourcen und den Zugang zu ihnen
- 0.3 Konzeptionelle Modelle, die den RDA zugrunde liegen
- 0.4 Ziele und Prinzipien für die Beschreibung von Ressourcen und den Zugang zu ihnen
- 0.5 Struktur
- 0.6 Kernelemente
- 0.7 Sucheinstiege
- 0.8 Alternativen und Optionen
- 0.9 Ausnahmen
- 0.10 Beispiele
- 0.11 Internationalisierung
- 0.12 Enkodierung von RDA-Daten



Kernelemente

- In den RDA ist eine Reihe von Elementen als **Kernelement** (*core*) gekennzeichnet.
- Diese Elemente sind in RDA unter RDA 0.6.2 RDA 0.6.7 aufgelistet.
- Die Erfassung dieser Elemente ist vorgeschrieben, wenn die Angabe auf die Ressource bzw. die Entität zutrifft (applicable) und sie entweder vorhanden oder einfach ermittelbar ist (readily ascertainable).
- Einige dieser Kernelemente gelten nur dann als Kernelement, wenn bestimmte andere Elemente nicht besetzt werden können, wenn es sich um bestimmte Ressourcenarten handelt oder wenn sie zu Unterscheidungszwecken angegeben werden müssen (core if).
- Alle im Standard definierten Kernelemente zusammen bilden einen Mindeststandard für die Erschließung nach RDA.



Standardelemente-Set

- Die Angabe weiterer spezifischer Elemente ist Ermessenssache.
- Die Bibliothek oder sonstige Institution, bei der die Daten erstellt werden, kann sich gemäß RDA
 0.6.1 entscheiden, entweder generell oder nur für bestimmte Ressourcenarten Verfahrensweisen und Richtlinien für die Erfassung festzulegen (Katalogisierungslevel, auch für Normdaten)
- oder
- es ins Ermessen des Katalogisierers zu stellen, wie detailliert die Ressourcen letztlich beschrieben werden sollen.
- Die JSC-Nationalbibliotheken haben sich auf ein gemeinsames RDA-Elemente-Set geeinigt und haben dafür über die bereits in RDA definierten Kernelemente hinaus eine Reihe von zusätzlich zu verwendenden Elementen definiert.



Standardelemente-Set für den deutschen Sprachraum

- Im Rahmen des Projekts Implementierung der RDA haben sich die Mitglieder der AG RDA, die aus Vertreterinnen und Vertretern der Verbünde und Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz besteht, an diesem Set der JSC-Nationalbibliotheken orientiert und folgende Festlegungen getroffen:
- Die zusätzlich zu verwendenden Elemente werden im Deutschen als "Zusatzelemente"
 bezeichnet. Kernelemente und Zusatzelemente bilden zusammen das Standardelemente-Set.
 Alle Elemente des Standardelemente-Sets stellen einen verbindlichen Mindeststandard für die Katalogisierung im deutschsprachigen Raum dar. Die Erfassung weiterer, über die im Standardelemente-Set festgelegten Elemente hinaus, steht im Ermessen jeder einzelnen Bibliothek bzw. katalogisierenden Institution.



Standardelemente-Set für den deutschen Sprachraum

Kernelemente

Zusatzelemente

Standardelemente-Set für den deutschen Sprachraum



ABSCHNITT 1: ERFASSEN DER MERKMALE von MANIFESTATION & EXEMPLAR

- KAPITEL 1. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- KAPITEL 2. Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren
- KAPITEL 3. Beschreibung der Datenträger
- KAPITEL 4. Bereitstellung von Erwerbungsdaten und Zugangsinformationen



ABSCHNITT 2: ERFASSEN DER MERKMALE von WERK & EXPRESSION

- KAPITEL 5. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- KAPITEL 6. Identifizierung von Werken und Expressionen
- KAPITEL 7. Beschreibung des Inhalts



ABSCHNITT 3: ERFASSEN DER MERKMALE von PERSON, FAMILIE & KÖRPERSCHAFT

- KAPITEL 8. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- KAPITEL 9. Identifizierung von Personen
- KAPITEL 10. Identifizierung von Familien
- KAPITEL 11. Identifizierung von Körperschaften



ABSCHNITT 4: ERFASSEN DER MERKMALE von BEGRIFF, GEGENSTAND, EREIGNIS & ORT

- KAPITEL 12. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Orten*
- KAPITEL 13. Identifizierung von Begriffen*
- KAPITEL 14. Identifizierung von Gegenständen*
- KAPITEL 15. Identifizierung von Ereignissen*
- KAPITEL 16. Identifizierung von Orten

* zurückgestellt



ABSCHNITT 5: ERFASSEN DER PRIMÄRBEZIEHUNGEN zwischen WERK, EXPRESSION, MANIFESTATION & EXEMPLAR

 KAPITEL 17. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Primärbeziehungen



ABSCHNITT 6: ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN zu PERSONEN, FAMILIEN & KÖRPERSCHAFTEN

- KAPITEL 18. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- KAPITEL 19. Personen, Familien und K\u00f6rperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
- KAPITEL 20. Personen, Familien und K\u00f6rperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
- KAPITEL 21. Personen, Familien und K\u00f6rperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
- KAPITEL 22. Personen, Familien und K\u00f6rperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen



ABSCHNITT 7: ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN zu BEGRIFFE, OBJEKTE, EREIGNISSE & ORTE

 KAPITEL 23. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen des Themas eines Werkes *

* zurückgestellt



ABSCHNITT 8: ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN zwischen WERKEN, EXPRESSIONEN, MANIFESTATIONEN & EXEMPLAREN

- KAPITEL 24. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- KAPITEL 25. In Beziehung stehende Werke
- KAPITEL 26. In Beziehung stehende Expressionen
- KAPITEL 27. In Beziehung stehende Manifestationen
- KAPITEL 28. In Beziehung stehende Exemplare



ABSCHNITT 9: ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN zwischen PERSONEN, FAMILIEN & KÖRPERSCHAFTEN

- KAPITEL 29. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- KAPITEL 30. In Beziehung stehende Personen
- KAPITEL 31. In Beziehung stehende Familien
- KAPITEL 32. In Beziehung stehende Körperschaften



ABSCHNITT 10: ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN zwischen BEGRIFFEN, GEGENSTÄNDEN, EREIGNISSEN & ORTEN

- KAPITEL 33. Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Orten*
- KAPITEL 34. In Beziehung stehende Begriffe*
- KAPITEL 35. In Beziehung stehende Gegenstände*
- KAPITEL 36. In Beziehung stehende Ereignisse*
- KAPITEL 37. In Beziehung stehende Orte*



Anhänge

Anhänge I, J, K, L

Beziehungskennzeichnungen

Anhang H

Datumsang. nach christlicher Zeitrechnung

Anhang G

Adelstitel, Angaben zum Rang usw.

Anhang F

Zusätzliche Regeln für Personennamen

Anhang A

Groß- und Kleinschreibung

RDA

Anhang B

Abkürzungen

Anhang C

Artikel am Titelanfang

Anhang D

Erfassen der Syntax für beschreibende Daten

Anhang E

Erfassen der Syntax zur Kontrolle der Sucheinstiege



RDA-Inhalte in MARC 21 (LoC)

```
008 130329s2013 gw a 000 0 ger
010 |a 2013392501
020 | a 9783862193387 (pbk.)
040 | a DLC | b eng | c DLC | e rda
100 1 | a Döbber, Carola.
245 10 | a Politische Chefärzte? : | b neue Studien zur Aachener Ärzteschaft im 20. Jahrhundert
   / |c Carola Döbber.
264 1 | a Kassel : | b Kassel University Press, | c 2013.
300 | a 134 pages : | b illustrations ; | c 24 cm.
336 | a text | 2 rdacontent
337 | a unmediated | 2 rdamedia
338 | a volume | 2 rdacarrier
440 0 | a Studien des Aachener Kompetenzzentrums für Wissenschaftsgeschichte; | v Bd. 14
502 | a Thesis (doctoral)-Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen, 2012.
504 ___ | a Includes bibliographical references and sources.
```



Beschreibung einer Monografie nach RDA

Title of the Work = Titel des Werks: Teufel, Printen, Hexerei

Creator = Geistiger Schöpfer: Mathieu, Sabine

Relationship designator = Beziehungskennzeichnung: Verfasser

Title proper = Haupttitel : Teufel, Printen, Hexerei

Other title information = Titelzusatz: wahre und legendäre Geschichten aus Aachen

Statement of responsibility = Verfasserangabe: Sabine Mathieu

Designation of edition = Ausgabebezeichnung: 1. Aufl.

Place of publication = Erscheinungsort: Aachen

Publisher's name = Verlagsname: Meyer & Meyer Verlag

Date of publication = Erscheinungsdatum: 2012 **Title proper of series = Haupttitel der Reihe:** --

Numbering within series = Zählung innerhalb der Reihe: --

Mode of issuance = Erscheinungsweise: single unit

Identifier for the manifestation = Identifikator der Manifestation: 978-3-89899-729-4

Media type = Medientyp: ohne Hilfsmittel zu benutzen

Carrier type = Datenträgertyp: Band

Extent = Umfang: 126 S.

Content type = Inhaltstyp: Text



Quelle: Buchhandel.de



Beschreibung eines Hörbuchs nach RDA

Title of the work = Titel des Werkes: Tod und Teufel

Creator = Geistiger Schöpfer: Schätzing, Frank

Relationship designator = Beziehungskennzeichnung: Verfasser

Title proper = Haupttitel: Frank Schätzing liest Tod und Teufel

Statement of responsibility = Verfasserangabe: gelesen von Frank Schätzing

Designation of edition = Ausgabebezeichnung: in der von ihm gekürzten Fassung

Place of publication = Erscheinungsort: Köln

Publisher's name = Verlagsname: Emons

Date of publication = Erscheinungsdatum: 2003 **Mode of issuance = Erscheinungsweise:** single unit

Identifier for the manifestation = Identifikator der Manifestation: 978-3-593-39086-4

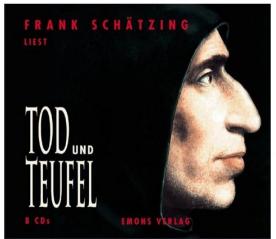
Media type = Medientyp: auditive Medien

Carrier type = Datenträgertyp: Audio Disc

Content type = Inhaltstyp: Gesprochenes Wort

Extent = Umfang: 8 CDs

Language of Expression = Sprache der Expression: Deutsch





Implementierungsszenarien

3 verschiedene Szenarien

- 1. Getrennte Beschreibungen für die einzelnen Entitäten, die mit Hilfe von Identifikatoren verlinkt sind, um die Beziehungen (Relationen) wiederzugeben = Linked data
- 2. Ein bibliografischer Datensatz, in dem die Einstiegspunkte mit Normdaten verlinkt sind.
- 3. Ein bibliografischer Datensatz, der alle FRBR-Entitäten enthält.



Wer wendet RDA schon an?

- USA:

Library of Congress, National Agricultural Library, National Library of Medicine, Brigham Young University, Stanford University, University of Chicago

– Großbritannien:

Bibliographic Data Services, British Library, Cambridge University Library, OLIS/Bodleian Library, Trinity College University of Warwick,

– Australien:

National Library of Australia

- Singapur:

National Library of Board of Singapore

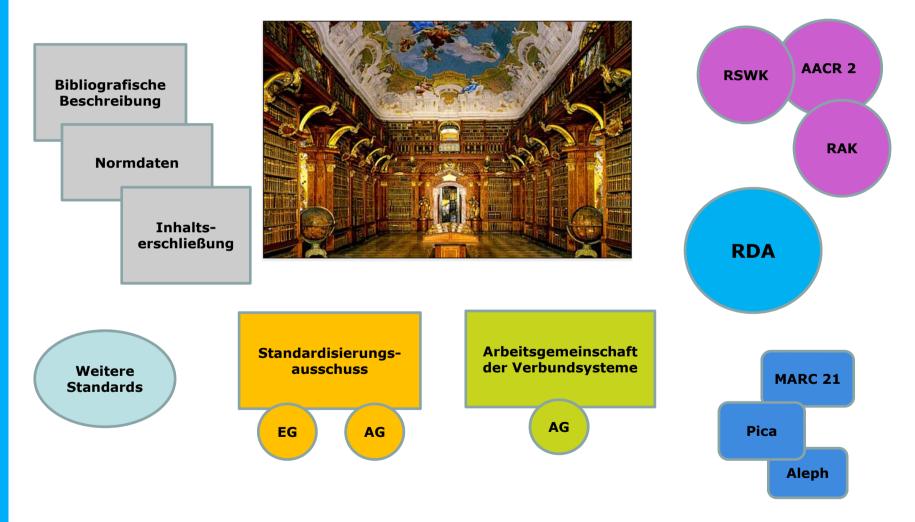


RDA im deutschen Sprachraum



Ausgangssituation in den Bibliotheken





Beschluss



2001 Grundsatzbeschluss zum Umstieg auf internationale Regelwerke und Formate

Beschluss des Standardisierungsausschusses Mai 2012



Implementierung der RDA für den deutschen Sprachraum (Deutschland, Österreich und Teile der Schweiz)



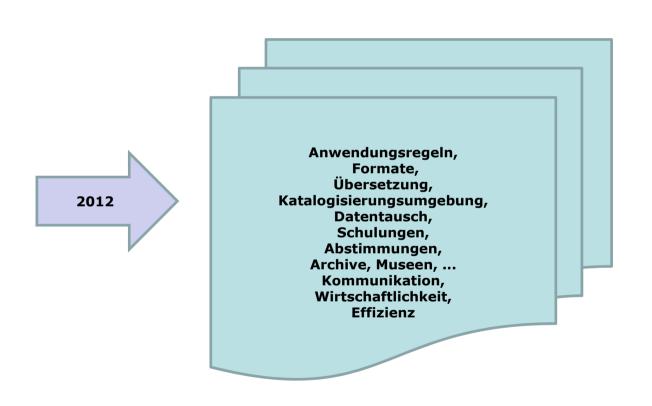
Beschluss zur Implementierung

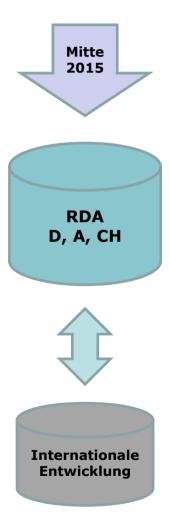
31. Mai 2012: Der Standardisierungsausschuss beschließt:

- > die RDA-Implementierung nach **Szenario 2**, mit dem Ziel, einen im Ergebnis kostenneutralen Stand zu erreichen,
- ▶ für den Datentausch und die damit verbundenen MARC-Formatfestlegungen eine RDA-Implementierung nach Szenario 2,
- ➤ die Einrichtung einer expertengruppenübergreifenden Arbeitsgruppe RDA,
- → den Umstieg auf RDA in allen beteiligten Einrichtungen so zeitnah wie möglich an den Umstieg der DNB zu koppeln. Die Festlegung eines exakten zeitlichen Rahmens wird auf der Basis der Ergebnisse der AG RDA erfolgen,
- ➤ eine kontinuierliche Abstimmung mit den
 Ausbildungseinrichtungen vorzusehen, um den neuen Standard
 zeitnah in der Lehre zu verankern.



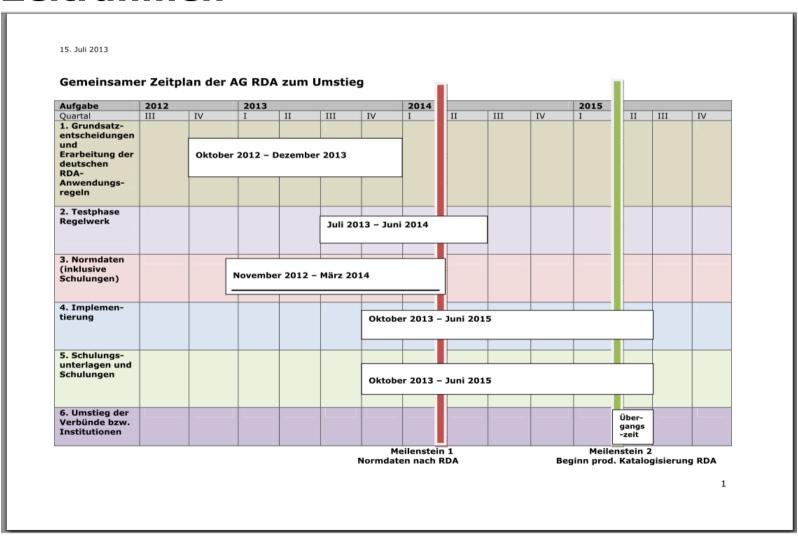
Aufgabenstellung und Ziel für die Arbeitsgruppe RDA







Zeitrahmen

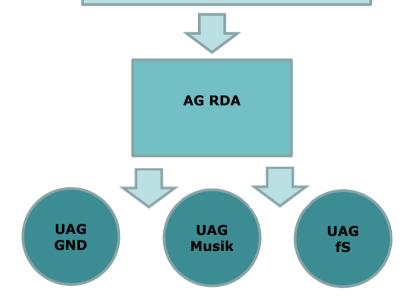




Beteiligte Gremien

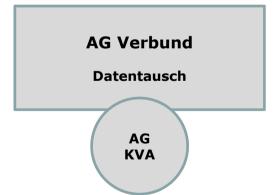
Standardisierungsausschuss

Auftraggeber Entscheidungsgremium für Standards für den deutschen Sprachraum



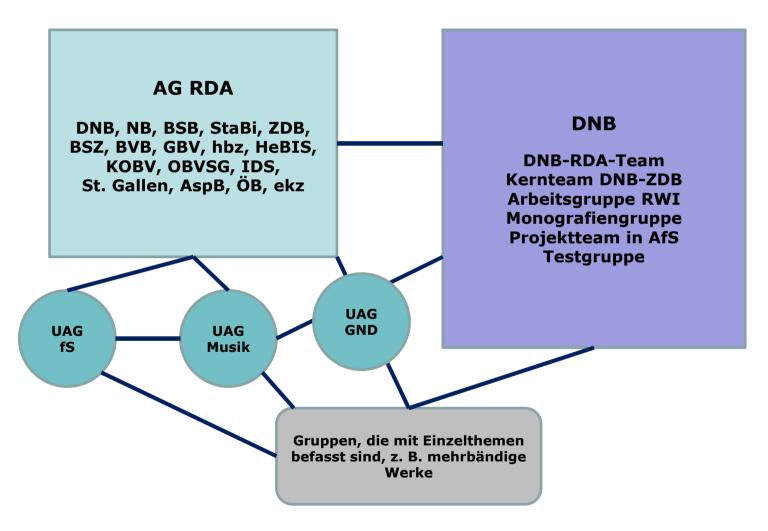
DNB Arbeitsstelle für Standardisierung

Projektleitung, Projektmanagement Vertreterin in den internationalen Gremien





Beteiligte Arbeitsgruppen



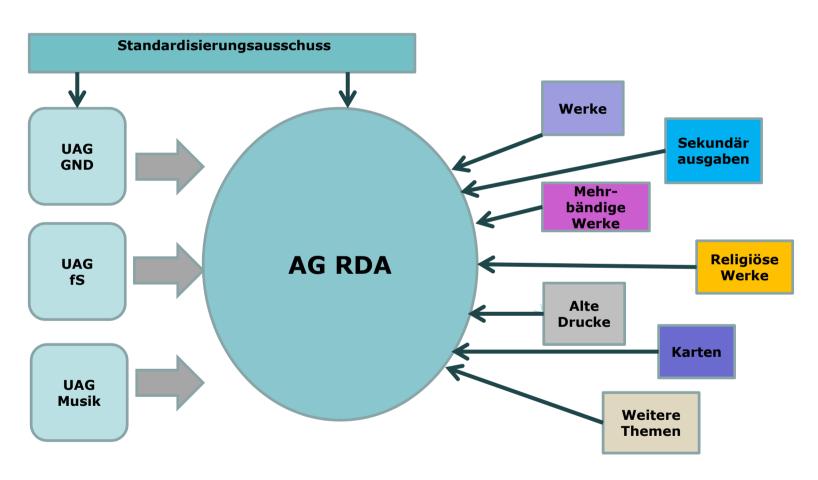


AG RDA

- Vertreterinnen und Vertreter aus allen Verbünden und weiteren Institutionen
- Regelwerks- und Formatspezialisten
- Durchführung des Implementierungsprozesses von RDA im deutschsprachigen Raum
- Konstituierende Sitzung am 5. Juli 2012, regelmäßige Sitzungen

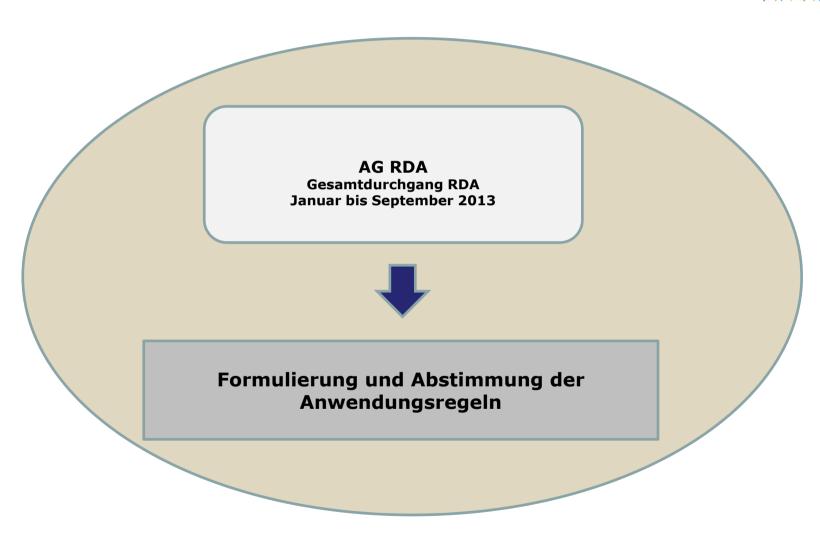
Arbeitsgruppe RDA (AG RDA)





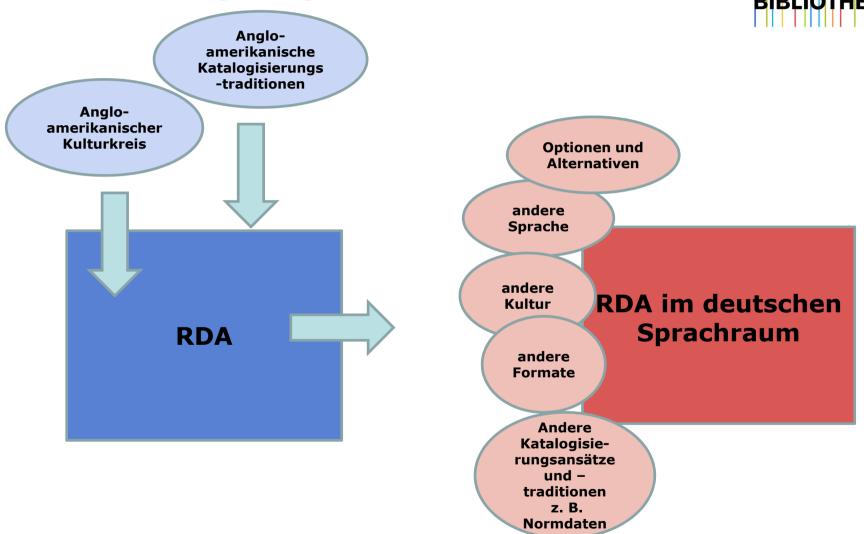
AP 1 - Anwendungsregeln





Anwendungsregeln – warum?





Erarbeitung der Anwendungsregeln



Gesamtdurchgang AG RDA Januar bis September 2013 Abstimmungsverfahren der AG RDA von Mai bis Dezember 2013 Unterarbeitsgruppen und Themengruppen







Kommentierung in Erfassungsblätter im Wiki der AG RDA

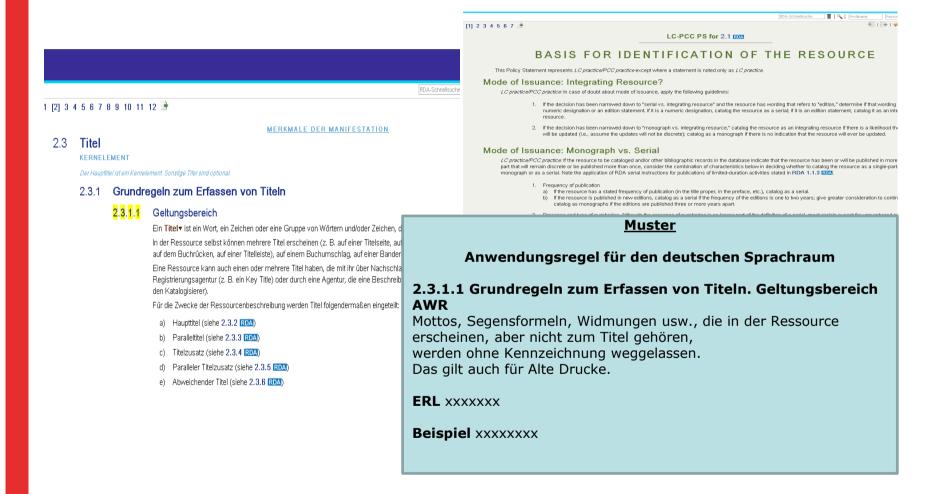
Sitzungen AG RDA Abstimmung der vorliegenden Arbeitsergebnisse Redaktionsteam der Arbeitsstelle für Standardisierung

Abstimmung der ausgearbeiteten Anwendungsregeln

Zustimmung durch den Standardisierungsausschuss

AWR im Toolkit









2.3.3.3 Erfassen von Parallelsachtiteln

Erfassen Sie einen Parallelsachtitel unter Anwendung der Grundregeln zum Erfassen von Titeln, die unter 2.3.1 vorgegeben sind.

Les Cris des forêts
Hauptsachtitel: Wood Cree

Introduction to the morphology of blood

Hauptsachtitel: Einführung in die Blutmorphologie

Wenn es mehrere Parallelsachtitel gibt, erfassen Sie die Titel anhand der Reihenfolge, des Layouts oder der Typografie der Titel in der Informationsquelle bzw. den Informationsquellen.

> Carte routière de la Suisse Road map of Switzerland Hauptsachtitel: Stressenkarte der Schweiz

Wenn ein Originaltitel in einer Sprache, die von der des Hauptsachtitels abweicht, als Pendant zum Hauptsachtitel dargestellt ist, erfassen Sie ihn als Parallelsachtitel.

> 20 poemas de amor y una canción desesperada Hauptsachtitel: Twenty love poems and a song of despair

À bout de souffle Hauptsachtitel: Breathless

Wenn ein Parallelsachtitel aus einer anderen Quelle genommen wird als der Hauptsachtitel, und diese Tatsache als wichtig angesehen wird, machen Sie eine Anmerkung zur Quelle (siehe 2.20.2.3).



Bsp. AWR zu RDA 2.3.3.3 "Erfassen von Parallelsachtiteln"

Anwendungsregel:

Bei der Erschließung von begrenzten Werken werden von den vorhandenen Paralleltiteln der erste, unter den anderen ggf. der deutsche aufgeführt. Die Aufführung weiterer Paralleltitel ist fakultativ möglich.

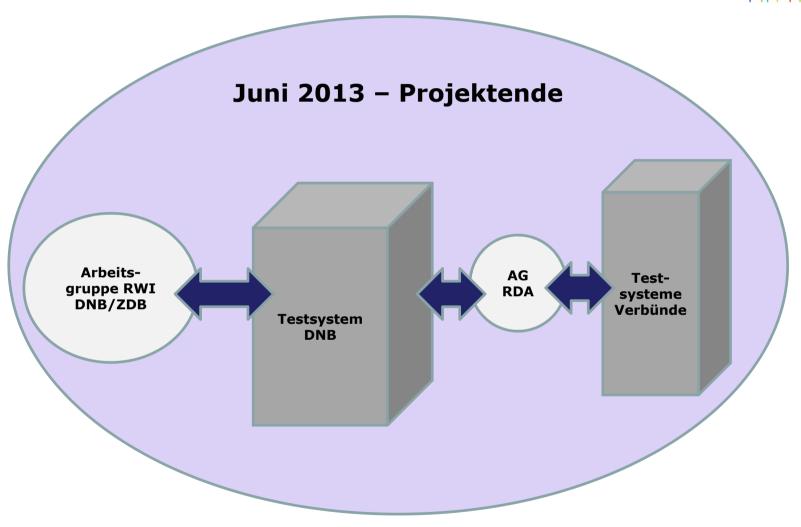
Die Aufführung erfolgt unabhängig davon, ob der Paralleltitel auf der bevorzugten Informationsquelle oder an anderer Stelle der Ressource genannt ist. Nach 2.20.2.3 kann in einer Anmerkung erläutert werden, dass der Paralleltitel einer anderen Quelle als der des Haupttitels entnommen wurde.

Erläuterung:

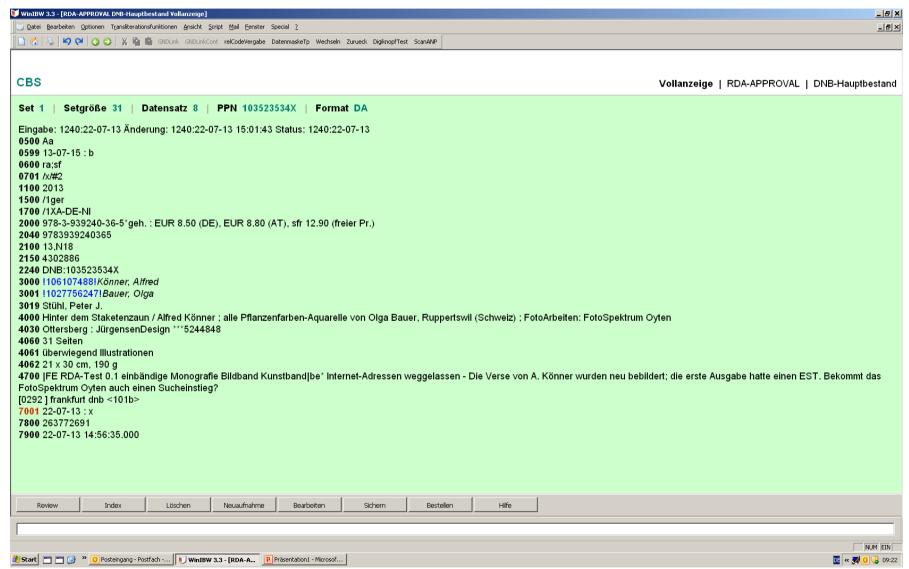
Bei der Erschließung von fortlaufenden Sammelwerken gilt die Grundregel: Alle in der Ressource vorhandenen Paralleltitel werden aufgeführt. Es wird der gesamte Erscheinungszeitraum eines Werkes berücksichtigt.

AP 2 - Testphase Regelwerk

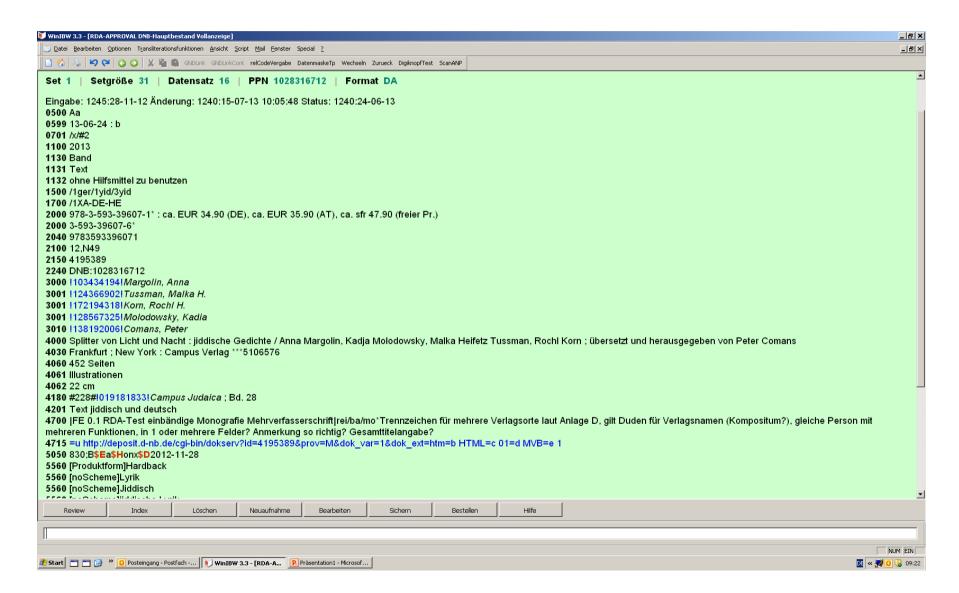




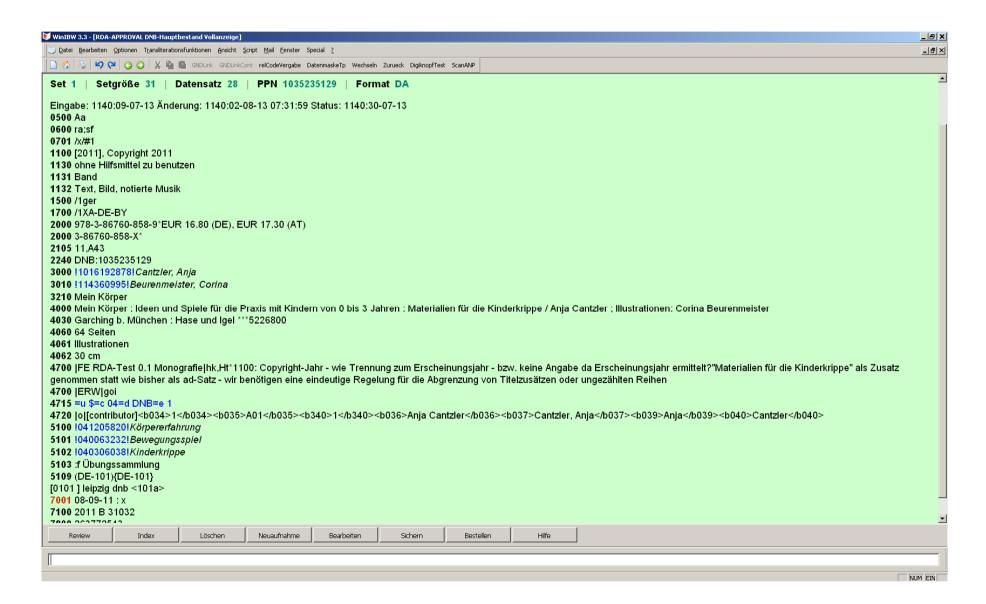




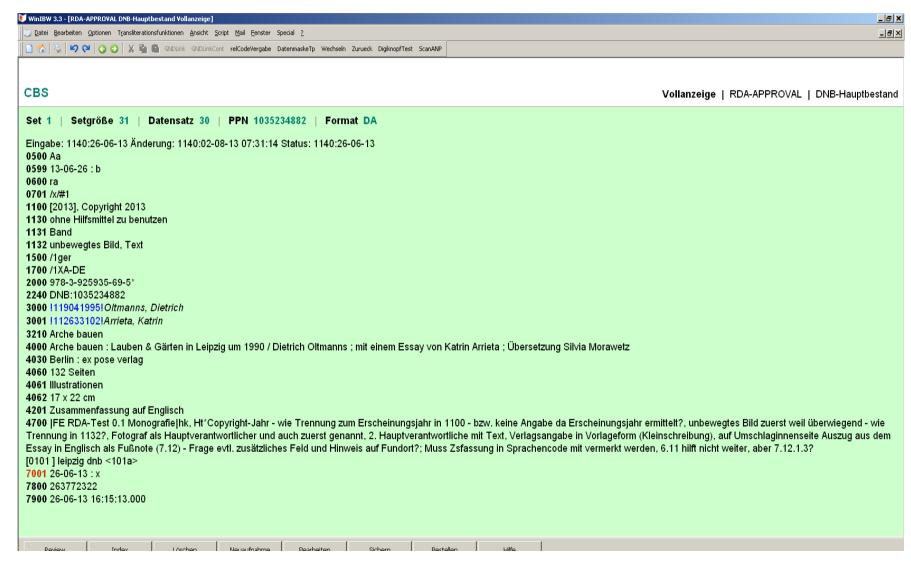








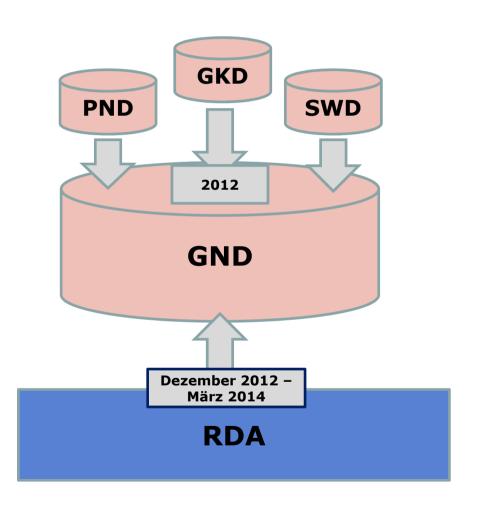




AP 3 Normdaten

Anpassung der GND an die RDA





2012

GNDÜbergangsregeln
können entfallen
oder werden zu
Anwendungsregeln für den
deutschen
Sprachraum

2014



Gemeinsame Normdatei

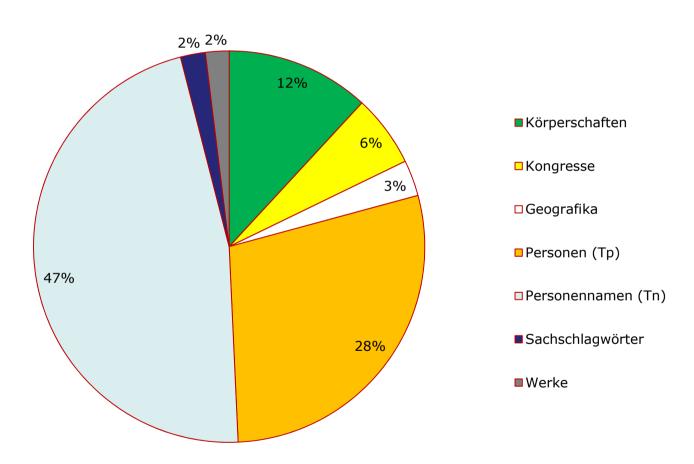
Die GND enthält über 10 Mio. Normdatensätze für

- Personen
- Körperschaften
- Kongresse
- Geografika
- Sachschlagwörter
- Werktitel



GND - Stand Ende 2013

Gemeinsame Normdatei 2012





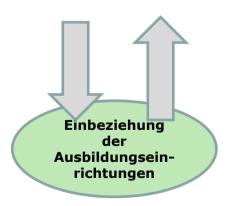
AP Implementierung ab Oktober 2013

Formate Datentausch Abbildung der Werk- und Expressionsebene **Werk-Clustering** Teil-Ganzes-Beziehungen Katalogisierungsumgebung vorhandener Datenbestand aufsetzende Dienste und Systeme



AP Schulungen ab Oktober 2013

Erarbeitung der Schulungsunterlagen

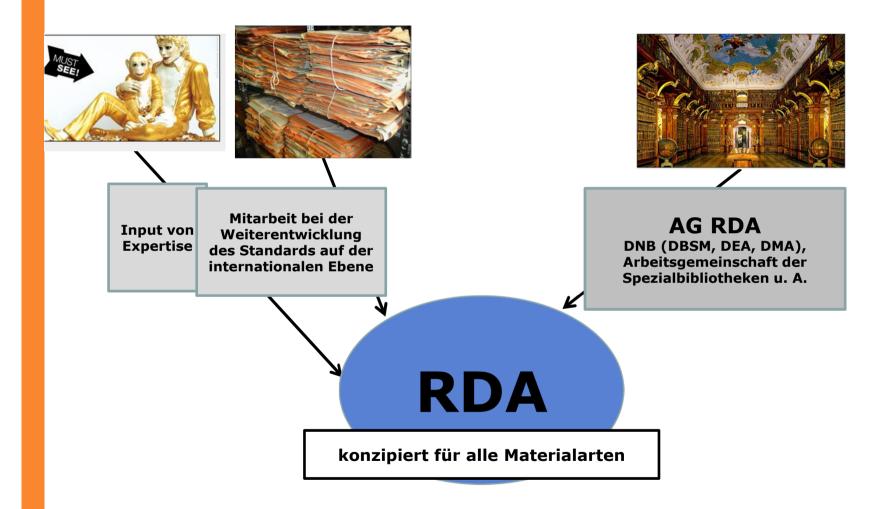




Durchführung der Schulungen

RDA für Museums- und Archivbestände

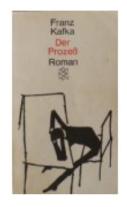




(1)

Zusammenführen, was zusammengehört





http://d-nb.info/gnd/4099250-0 Kafka, Franz Der Prozess

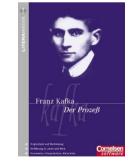


RDA's use of FRBR entities makes it possible ... clustering information about the same title together











Beispiel – zukünftig

DNB Titelsatz IDN 1023731940 0500 **Aa** 0600 ru;tl 1100 **2011** 1500 /1bul/3ger 1700 /1XA-BG 2000 978-954-597-419-9*kart.: Lv 14.00 2105 **13,A03** 2240 DNB:1023731940 3000 **!118559230!Kafka, Franz** 3010 !126240949!Stoevski, Dimităr [Übers.] 3211 Der @Prozess <bulg.> 4000 Procesăt / Franc Kafka. d ot nemski Dimităr Stoevski 4020 **#14#4. izd.** 4030 Sofija: Fama 4060 **230 S.** 4062 **22 cm**

IDN 040992500 005 Tu1 006 http://d-nb.info/gnd/4099250-0 008 wit 011 s 012 w 035 gnd/4099250-0 039 swd/4099250-0\$vzg 043 XA-AT;XA-CZ 065 12.2p 022 035.912\$tz011-05-27 130 Der @Prozess 377 ger 500 !118559230!Kafka, Franz\$4aut1

321X !040992500!

Verknüpfung zum Werksatz ergänzen bzw. Feld neu einrichten, wenn EST fehlt

548 **\$c1925\$4dati**

5585 **!1010789759!110\$jErzählende Literatur**

4201 In kyrill. Schr., bulg.

4700 | IE | kein SW

5050 **830;B**

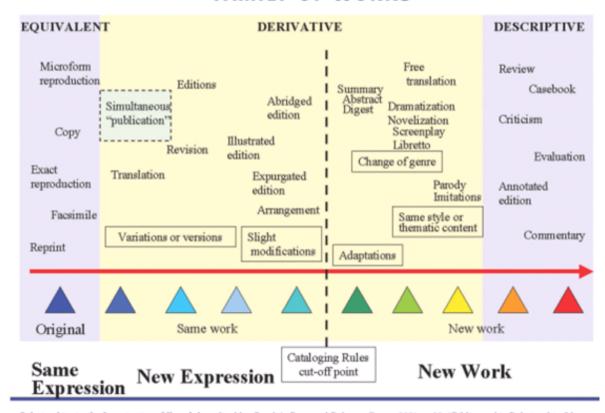
(3)

Wann ist ein Werk ein Werk? (#2)



- in welchen Fällen handelt es sich um ein neues Werk?
- in welchen Fällen gehören Expression /Manifestation zu demselben Werk?
- in welchen Fällen stehen Werke zueinander in Beziehung?

FAMILY OF WORKS

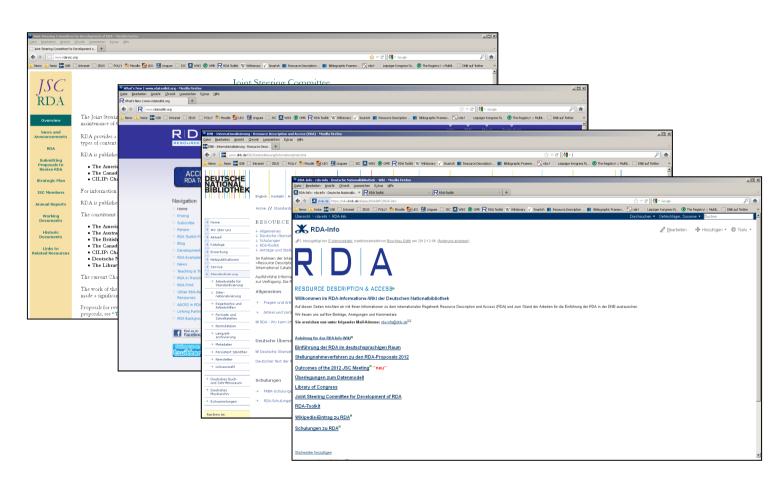


Graphik: Barbara Tillet, Family of Works, S. 4 http://www.loc.gov/cds/downloads/FRBR.PDF

Relationships in the Organization of Knowledge, edited by Carol A. Bean and Rebecca Green, 2001, p. 23, "Bibliographic Relationships" by Barbara B. Tillett, Figure 2, © 2001 Kluwer Academic Publishers Boston, with kind permission of Kluwer Academic Publishers.



Wo können Sie sich informieren?





Infos

- Website der DNB
 http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/International/rda.ht
 ml
- RDA-Info-Wiki der DNB
 https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/RDA-Info
- Newsletter Standardisierung und Erschließung
 http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/Newsletter/newslette-r-node.html
- rda-info@dnb.de







Vielen Dank, dass ich Ihnen heute berichten durfte und ich freue mich auf Kontakte!

Renate Behrens r.behrens@dnb.de